

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

01.12.2021

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 753|21

Fünf mutmaßliche Ladendiebe gestellt | 35-jähriger schlug Polizisten | Falschfahrer auf der Autobahn - Zeugenaufruf

Autoren: Stefan Grohme (sg), Lukas Reumund (lr), Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

Fünf mutmaßliche Ladendiebe gestellt

Zeit: 30.11.2021, 18:00 Uhr

Ort: Dresden-Cotta

Die Dresdner Polizei ermittelt aktuell gegen zwei Männer (25, 31) und drei Jugendliche (m/15, m/16, w/17) unter anderem wegen Diebstahl und Bedrohung.

Die fünf beluden in einem Markt an der Cossebauder Straße einen Einkaufswagen mit Waren im Wert von rund 230 Euro. Anschließend begaben sich zwei der Gruppe nach draußen, um die Eingangstür von dort zu öffnen. Die anderen drei wollten offenbar den Markt mit den Wagen durch die Tür verlassen. Dabei wurden sie von einem Mitarbeiter aufgehalten. In der Folge bedrohten die Tatverdächtigen den Mann und beleidigten ihn sowie eine weitere Marktmitarbeiterin.

Alarmierte Polizeibeamte machten das Quintett vor Ort dingfest. Die beiden Männer (georgische Staatsangehörige) wurden vorläufig festgenommen. (sg)

Mutmaßlicher Drogenhändler festgenommen

Zeit: 01.12.2021, 02.20 Uhr

Ort: Dresden-Löbtau

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

In der Nacht zu Mittwoch nahmen Polizisten einen Mann (25) fest, der mutmaßlich Betäubungsmittel verkauft hatte.

Nach einem Zeugenhinweis stellten die Beamten den 25-jährigen in einem Mercedes auf der Kesselsdorfer Straße. Im Rahmen einer Durchsuchung fanden sie bei ihm geringe Mengen verschiedener Betäubungsmittel sowie eine vierstellige Summe Bargeld.

Bei einer Durchsuchung seiner Geschäftsräume an der Kesselsdorfer Straße fanden sie weitere geringe Mengen Betäubungsmittel, eine dreistellige Summe Bargeld sowie Unterlagen, die offensichtlich auf einen Handel mit Drogen hindeuten.

Der 25-jährige Syrer wurde festgenommen. Gegen ihn wird nun wegen unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln ermittelt. (lr)

35-Jähriger schlug Polizisten

Zeit: 01.12.2021, 07:20 Uhr

Ort: Dresden-Altstadt

Ein 35-Jähriger hat am Mittwochmorgen einen Polizeibeamten geschlagen und verletzt.

Polizeibeamte hatten den Mann in der Nacht zuvor in Riesa gestellt, wo er an den Türen mehrerer Autos gerüttelt und eine Haustür an der Humboldtstraße beschädigt hatte. Er kam in das Polizeigewahrsam in Dresden. Als er dort entlassen werden sollte, schlug er einen Polizisten (32) mit der Faust und verletzte ihn leicht. Der polnische Staatsangehörige wurde vorläufig festgenommen. Gegen ihn wird unter anderem wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte, Sachbeschädigung und versuchten Autodiebstahls ermittelt. (uh)

Falschfahrer auf der Autobahn – Zeugenaufruf

Zeit: 28.11.2021, 17:15 Uhr und 30.11.2021, 03:30 Uhr

Ort: Dresden, A 4 und A 17

Die Dresdner Polizei sucht nach Zeugen zu zwei Falschfahrern auf der Autobahn. Bisherigen Ermittlungen zufolge könnte es sich jeweils um dasselbe Auto handeln.

Am Sonntagnachmittag fuhr ein Unbekannter mit einem silberfarbenen Kleinwagen vom Rasthof Dresdner Tor (Nord) entgegen der vorgegebenen Fahrtrichtung auf der A 4 zum Dreieck Dresden-West. Dort bog er auf die A17 ein und wechselte erst kurz vor dem Autobahntunnel Dölzchen an einer Notüberfahrtsstelle auf die richtige Fahrbahn. Anschließend fuhr er weiter in Richtung Prag.

In der Nacht zu Dienstag fuhr ebenfalls ein silberfarbener Kleinwagen von dem Rasthof auf der A4 mindestens bis zur Anschlussstelle Wilder Mann auf der falschen Fahrbahn.

Nach aktuellem Stand kam es zu keinem Unfall, jedoch mussten mehrere Autofahrer dem Unbekannten ausweichen.

Die Dresdner Polizei ermittelt in beiden Fällen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und fragt: Wer kann Angaben zu dem unbekanntem Auto oder dessen Fahrer machen? Wer hat möglicherweise Bildmaterial von dem Fahrzeug vorliegen? Wer wurde durch die Fahrweise des Unbekannten gefährdet? Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Telefonnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (sg)

Kind angefahren und geflohen – Zeugenaufruf

Zeit: 30.11.2021, 09:15 Uhr

Ort: Dresden-Cossebaude

Am Dienstagvormittag hat ein Unbekannter auf der Dresdner Straße einen Jungen (11) angefahren und hat sich unerlaubt entfernt.

Das Kind lief an einer Fußgängerampel in Höhe der Heinrich-Mann-Straße über die Straße, als der unbekannte Wagen, der in Richtung Meißen unterwegs war, offenbar bei Rot die Ampel passierte. Das Auto streifte den Jungen, der dabei leicht verletzt wurde. Der unbekannte Wagen fuhr weiter ohne anzuhalten.

Die Polizei ermittelt und sucht Zeugen, die Angaben zum Unfall oder dem flüchtigen Autofahrer machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Auto fährt Radfahlerin an – Zeugen gesucht

Zeit: 30.11.2021, 17:10 Uhr

Ort: Dresden-Südvorstadt

Bei einem Unfall auf dem Fritz-Foerster-Platz hat eine Radfahlerin (33) Verletzungen erlitten. Die Polizei sucht Zeugen.

Die 33-Jährige war auf dem Radweg des Zelleschen Weges in Richtung Nürnberger Platz unterwegs. Als sie am Fritz-Foerster-Platz die Bergstraße überquerte, wurde sie von einem Auto erfasst. Dadurch stürzte die Radfahlerin und wurde leicht verletzt. Das unbekannte Auto fuhr in Richtung Hauptbahnhof davon. Am Fahrrad entstand ein Sachschaden von rund 500 Euro.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Unfallhergang sowie dem unbekanntem Auto und dessen Fahrer machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (uh)

Falsche Polizisten und Anwälte mit Schockanrufen

Zeit: 30.11.2021

Ort: Zuständigkeitsbereich Polizeidirektion Dresden

Am Dienstag haben Unbekannte erneut versucht Seniorinnen und Senioren in Dresden und Umgebung am Telefon zu betrügen.

Der Polizei sind bislang 19 Fälle bekannt, bei denen die Täter sich meist als Polizisten oder Anwälte ausgaben und behaupteten, dass nahe Angehörige der Angerufenen schwere Verkehrsunfälle verursacht hätten. Zur Abwendung von Haftstrafen sollten die Seniorinnen und Senioren hohe Geldsummen im fünfstelligen Bereich bezahlen. Die Angerufenen durchschauten die betrügerischen Absichten oder wurden von Bekannten darauf aufmerksam gemacht und wandten sich an die Polizei. In keinem der genannten Fälle kam es zu einem Vermögensschaden.

Die Polizei rät:

- Bleiben Sie misstrauisch!
- Halten Sie persönlich Rücksprache mit Angehörigen oder Bekannten!
- Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertsachen an Unbekannte!
- Wenn Sie sich unsicher sind, beenden Sie das Telefonat und wenden Sie sich an die Polizei! (sg)

Einbruch in Gaststätte

Zeit: 30.11.2021, 20:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Ort: Dresden-Friedrichstadt

Am Dienstagabend sind Unbekannte in eine Gaststätte an der Magdeburger Straße eingebrochen.

Die Täter schlugen eine Fensterscheibe im Erdgeschoss ein und durchsuchten das Gebäude. Sie stahlen unter anderem etwa 200 Euro Bargeld, ein Smartphone und zwei Abrechnungsgeräte. Der Gesamtwert des Diebesgutes wurde mit rund 5.000 Euro angegeben, die Höhe des Sachschadens mit etwa 1.000 Euro. (sg)

Wohnungseinbruch

Zeit: 27.11.2021, 19:45 Uhr bis 30.11.2021, 18:20 Uhr

Ort: Dresden-Trachau

Unbekannte sind in den vergangenen Tagen in eine Erdgeschosswohnung an der Kopernikusstraße eingebrochen. Die Täter hebelten die Balkontür auf und durchsuchten die Räume. Angaben zum Diebesgut und zur Höhe des Sachschadens liegen bislang nicht vor. (sg)

Landkreis Meißen

Fahrrad und Auto zusammengestoßen – Zeugenaufruf

Zeit: 04.11.2021, 15:50 Uhr

Ort: Coswig

Anfang November sind auf der Moritzburger Straße ein Mercedes V-Klasse (Fahrer 38) und eine unbekannte Radfahrerin zusammengestoßen.

Der 38-jährige fuhr aus einem Grundstück heraus und kollidierte dabei mit der Unbekannten, die auf dem Fußweg von rechts aus Richtung Spitzgrund kam und in Richtung Hauptstraße fuhr. Sie stürzte, stieg wieder auf ihr Rad und fuhr weiter.

Die Unbekannte war ca. zwölf bis 14 Jahre alt, etwa 1,60 Meter bis 1,70 Meter groß und hatte blonde Haare. Das Mädchen trug eine orangefarbene Jacke und schwarze Leggings.

Das Polizeirevier Meißen prüft aktuell, ob es sich bei dem Zusammenstoß um einen Verkehrsunfall handelt und sucht Zeugen, die Angaben zu der unbekanntem Beteiligten machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Telefonnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (sg)

Unfallflucht nach Zusammenstoß beim Vorbeifahren

Zeit: 30.11.2021, 06:40 Uhr

Ort: Thiendorf, OT Stölpchen

Am Dienstagmorgen ist der Fahrer (36) eines Mercedes Vito bei einem Verkehrsunfall auf der K 8536 leicht verletzt worden.

Der 36-jährige fuhr mit dem Vito aus Richtung Sacka in Richtung Stölpchen. Als ihm ein Lkw mit Anhänger entgegenkam, fuhr er an den rechten Rand und hielt an. Der Lkw-Fahrer fuhr an ihm vorbei und stieß mit dem Anhänger gegen den Mercedes. Dennoch fuhr er weiter ohne anzuhalten. Der 36-jährige wurde leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden von rund 5.000 Euro.

Die Polizei ermittelt wegen Unfallflucht. (sg)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Verkehrsverstöße bei Kontrollen festgestellt

Zeit: 30.11.2021, 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Ort: Revierbereich Freital-Dippoldiswalde

Beamte des Reviers Freital-Dippoldiswalde führten gemeinsam mit Beamten der Bereitschaftspolizei am Dienstag einen Einsatz im Revierbereich durch.

Sie kontrollierten an verschiedenen Stellen den Verkehr. An der B 170 zwischen Schmiedeberg und Kipsdorf richteten sie zudem eine stationäre Kontrollstelle ein und überprüften etwa 150 Autos und rund 230 Personen. Dabei stellten sie vier Autofahrer fest, die keine Fahrerlaubnis besaßen. Die drei Deutschen und der tschechische Staatsbürger müssen sich nun wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis verantworten. Ein Deutscher und ein Tscheche waren unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln unterwegs. In einem Auto

fanden die Polizisten Werkzeuge, die offensichtlich für Einbrüche verwendet werden können und stellten diese sicher.

Insgesamt waren 36 Beamte im Einsatz. (lr)

Autofahrer beim Rangieren verletzt

Zeit: 30.11.2021, 19:30 Uhr

Ort: Pirna, OT Zehista

Am Dienstagabend ist ein 39-jähriger beim Rangieren mit einem Feuerwehrauto verletzt worden.

Der Mann fuhr rückwärts aus einer Werkstatt an der Zehistaer Straße. Als er wieder vorwärts fuhr, stieß er gegen einen Mauerabsatz und verletzte sich dabei leicht. Es entstand ein Sachschaden von rund 5.000 Euro. (sg)

Alkoholisierten Autofahrer gestoppt

Zeit: 30.11.2021, 18:30 Uhr

Ort: Neustadt in Sachsen, OT Rückersdorf

Beamte des Polizeireviers Sebnitz haben am Dienstagabend einen Ford-Fahrer (45) gestoppt, der offenbar unter Alkoholeinfluss stand.

Bei einer Kontrolle des Ford Focus auf der Kirchstraße ergab ein Alkoholtest einen Wert von rund ein Promille. Der 43-jährige muss sich nun wegen Fahren unter Alkoholeinfluss verantworten. (sg)